



## NIEDERSCHRIFT

### Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Mering

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.11.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal der Mehrzweckhalle  
**Schriftführer:** Stefan Nerlich

---

#### Anwesende:

#### Vorsitz

Erster Bürgermeister Hans-Dieter Kandler

#### Mitglieder

Bachmeir, Wolfgang  
Bader, Max  
Becker, Klaus  
Brinkmann, Götz E.  
Brunner, Karl-Heinz  
David, Markus  
Drexl, Manfred  
Enzensberger, Stefan  
Eser, Klaus  
Häberle, Barbara  
Heinrich, Reiner  
Hendlmeier, Florian  
Lichtenstern, Vitus  
Lutz, Erich  
Mayer, Florian A.  
Raab, Elena  
Resch, Georg  
Schamberger, Martina  
Singer-Prochazka, Irmgard  
Spengler, Stefan  
Strecker, Pia  
Widmann, Andreas

anwesend bis 21:29 Uhr

## Verwaltungsmitarbeiter

Lichtenstern, Armin  
Sedlmeir, Richard

## Presseteilnehmer

Frau Frey - Friedberger Allgemeine

## Gäste

Herr Schuster - Fa. Corwes, zu TOP 4 und 5

## Abwesende:

## Mitglieder

Scherer, Martin abwesend  
von Thienen, Petra entschuldigt

## Ortssprecher

Lidl, Peter abwesend

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2018
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates  
Vorlage: 2018/2405
4. Breitbandausbau: Masterplan - weiteres Vorgehen  
Vorlage: 2018/2400
5. Glasfaser-/WLAN-Richtlinie Bayern für öffentliche Schulen  
Vorlage: 2018/2401
6. Besetzung des Vergabeausschusses für den Gewerbepark Mering West  
Vorlage: 2018/2402
7. Betrieb der Kompostieranlage durch die Fa. Käßmeyer: Anpassung der Konditionen  
Vorlage: 2018/2417
8. Bekanntgaben
9. Anfragen

# Protokoll:

---

## TOP 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Bürgermeister Kandler** begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

---

## TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2018

---

Gegen die Niederschrift vom 18.10.2018 werden keine Bedenken erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

---

**TOP 3    Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung  
des Marktgemeinderates  
Vorlage: 2018/2405**

---

**Sachverhalt:**

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 18.10.2018:

TOP 3

Bebauungsplan Nr. 67 „Gewerbepark Mering West“ - Abschluss der Verträge mit der KFB Reuth

*Beschluss:*

1. Der Marktgemeinderat stimmt dem als Entwurf beigefügten Erschließungsvertrag mit der KFB Reuth zu und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss.
2. Der Marktgemeinderat stimmt der als Entwurf beigefügten Honorarvereinbarung mit der KFB Reuth zu und beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss.

TOP 4

Beschaffung eines Kleintraktors

*Beschluss:*

Der Marktgemeinderat beschließt, einen Kleintraktor John Deere 1026R mit Anbaugeräten für die Rasenpflege auf der Schulsportanlage und für den Winterdienst [...] zu beschaffen. Das Gerät wird im Sommerhalbjahr zur Rasenpflege auf der Frei- und Schulsportanlage eingesetzt, im Winterhalbjahr dient das Fahrzeug zur Unterstützung des Handdienstes im Winterdienst des Bauhofs. Das vorhandene Gerät Iseki SXG 22 HL wird gegen Höchstgebot veräußert.

TOP 5

Vorkaufsrecht Schloßmühle

*Beschluss:*

Der Marktgemeinderat beschließt nach eingehender Prüfung der vorliegenden Unterlagen ein eventuell bestehendes Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

**Sachverhalt:**

Mit Beschluß vom 25.01.2018 hat sich der Markt Mering für die Erstellung eines sog. Masterplanes durch die Fa. Corwese entschieden.

Mit dieser Maßnahme wurde seitens der Fa. Corwese eine Versorgungsuntersuchung und die Infrastrukturanalyse zur aktuellen Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Mering vorgenommen.

Der Plan beinhaltet u. a.

die  $\geq 2$  Mbit/s,  $\geq 30$  Mbit/s und  $\geq 50$  Mbit/s -Versorgung über alle Technologien

die Ist-Versorgung der Deutschen Telekom inkl. deren geplanter Eigenausbaumaßnahmen bis Ende 2021,

die Versorgung der Fa. Vodafone

die LTE-Versorgung aller Betreiber

unterversorgte Bereiche gemäß Förderrichtlinie des Bundes  $< 30$  Mbit/s

vorläufige Karte geplanter Haupttrassen

vorläufige Karte geplanter Verteilnetzstruktur

und den geplanten Standort des zentralen Technikraumes (POP, Point of Presence)

Ziel des Masterplanes ist die Koordinierung von geplanten Baumaßnahmen (Straßen-, Wasserleitung, Kanalbau) mit den künftigen Ausbaumaßnahmen im Breitbandausbau. So sollten bei aktuellen Aufgrabungsarbeiten nach Möglichkeit auch bereits Leitungen (sog. Speedpipe-Leer-Rohre) für den künftigen Glasfaserausbau mitverlegt werden, um ein späteres, erneutes Aufbrechen des Straßenbelages zu verhindern. Das Problem dabei ist, dass der Markt Mering die Kosten für diese Leer-Rohre zunächst übernehmen muss. Der Markt Mering kann zwar bei dem anstehenden Breitbandausbau das nun vorhandene Leer-Rohr-System dem Breitbandversorger zum Kauf anbieten und sich so die Kosten erstatten lassen, eine Übernahmepflicht durch den Breitbandversorger dafür besteht jedoch nicht.

**Rechtlich/fachliche Würdigung:**

Die bedarfsgerechte Mitverlegungspflicht nach § 77 i DigiNetzG kommt u. a. nur dann zum Tragen, wenn die bereits vorhandene Bandbreite geringer als 50 Mbit/s ist (vgl. Begründung, Drucksache 18/8332 d. Dt. Bundestages).

Eine Änderung der Gesamt-Situation könnte sich durch bereits angekündigte neue Förderprogramme - sei es beim Freistaat Bayern oder beim Bund ergeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

nein

ja, in Abhängigkeit von der Beschlussvariante

Begründung finanzielle Auswirkungen:

Die Mitverlegung von Speedpipe-Leer-Rohren führt zu einer nicht unerheblichen Kostensteigerung. So hätten diese z. B. für die Verlegung der Rohre im Bereich Paarangerweg nach einem dem Marktbauamt vorliegenden Angebot ca. 131.000,-- EUR betragen.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat behält sich vor, bei jeder anstehenden Straßenbaumaßnahme gesondert über die Mitverlegung von Speedpipe-Leer-Rohren zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis: 22 : 1**

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung beauftragte die Firma Corwese mit der Kostenschätzung für die Glasfasergebäudeanschlüsse der beiden Grundschulen.

Die dabei ermittelten Kosten betragen für die Grundschule an der Luitpoldstraße 14.741,40 EUR und für die Grundschule an der Ambérieustraße 33.872,80 EUR.

Bei einem Förderanteil von jeweils 80 % verbleiben folgende Eigenanteile:

GS Luitpoldstraße: 2.948,28 EUR

GS Ambérieustraße: 6.774,56 EUR

**Herr Schuster** von der Fa. Corwese erläutert das Vorhaben anhand einer pdf-Präsentation und weist daraufhin, dass die in der ursprünglichen Beschlussvorlage genannten Kosten nach neuesten Erhebungen bereits nicht mehr aktuell seien. So habe sich der Tiefbaupreis pro Laufmeter von bisher 130 € auf 230 € im versiegelten Bereich erhöht. Für den Markt Merding bliebe dann abzüglich der Förderung ein Eigenanteil von voraussichtlich ca. 12.000 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

nein

ja, siehe Begründung

**Ausgaben:**

Einmalig 2019: 48.614,20 €

Jährlich: €

**Einnahmen:**

Einmalig 2019: 38.891,36 €

Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt für die beiden Grundschulen je einen Glasfaseranschluß zu realisieren und beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Firma Corwese die entsprechenden Angebote einzuholen und die erforderlichen Zuwendungsanträge bei der Regierung von Schwaben zu stellen. Hierzu soll folgende Rahmenbedingung gelten:

Für die Grundschule I soll das Projekt nach Möglichkeit zusammen mit einer geförderten Rathausanbindung erfolgen. Für die Grundschule II soll es zusammen mit dem Landkreis in Bezug auf den Anschluss des Gymnasiums erfolgen, soweit dies möglich ist.

**Abstimmungsergebnis: 23 : 0**

**Anlage/n:**

Kostenschätzung GS Luitpoldstraße

Kostenschätzung GS Ambérieustraße

Trassenplanung GS Luitpoldstraße

Trassenplanung GS Ambérieustraße

---

**TOP 6 Besetzung des Vergabeausschusses für den Gewerbepark Mering West**  
**Vorlage: 2018/2402**

---

**Sachverhalt:**

Auf Anraten des Büros KFB hat der Marktgemeinderat analog zum bestehenden Bau- und Umweltausschuss sowie zum Hauptausschuss einen Vergabeausschuss für den Gewerbepark Mering West eingerichtet und in der Geschäftsordnung sowie in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts verankert. Offen ist hier noch die formale Benennung der Mitglieder und Stellvertreter durch den Marktgemeinderat.

**Rechtlich/fachliche Würdigung:**

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage wurden der Verwaltung die im Beschlusstext genannten Mitglieder und deren Stellvertreter benannt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat bestellt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Vergabeausschuss:

Für die CSU-Fraktion:

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
MGR Resch	MGR Mayer	MGRin Schamberger
MGR Bader	MGR Lichtenstern	MGR Lutz
MGR Spengler	MGR Brunner	MGR Drexl

Für die SPD-Fraktion:

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
MGR Heinrich	MGR David	MGRin Raab
MGRin Singer-Prochazka	MGR Brinkmann	MGR Eser

Für die Fraktion der Grünen:

	<b>1. Stellvertreter</b>	<b>2. Stellvertreter</b>
MGRin von Thienen	MGR Becker	MGR Hendlmeier

**Abstimmungsergebnis: 22 : 0**  
abwesend: MGR David

---

**TOP 7    Betrieb der Kompostieranlage durch die Fa. Käßmeyer: Anpassung der  
Konditionen  
Vorlage: 2018/2417**

---

**Sachverhalt:**

Mit Vertrag vom 30.04.2010 übertrug der Markt Mering der Fa. Käßmeyer den Betrieb der gemeindeeigenen Grüngutdeponie.

Zum 01.05.2019 bittet die Fa. Käßmeyer nun um eine Preisanpassung der seither unveränderten Konditionen aus folgenden Gründen:

- a ) gestiegene Personalkosten
- b ) gestiegene Maschinenkosten
- c ) Einführung der Maut auf allen Bundesstraßen bereits schon ab dem 01.07.2018
- d ) erhöhte Entsorgungskosten im Bereich Grüngut holzig
- e ) Biomasse wird nicht mehr politisch gefördert
- f ) Einführung der Bioenergietonne: 1/3 weniger Menge bei gleichen Fixkosten

Der Vertrag sieht eine halbjährliche Kündigungsfrist jeweils zum 30.04. eines Jahres vor. Um vorsorglich eine Kündigung zu vermeiden, wurde einvernehmlich die Kündigungsfrist einmalig auf 3 Monate zum 30.04.2019 verkürzt.

Folgende Entgelte schlägt die Fa. Käßmeyer ab 01.05.2019:

Derzeitiger Stand	Preisanpassung zum 01.05.2019
Grüngutanlieferung brutto je cbm 8,20 €	9,50 €
Wurzelstöcke brutto je cbm 35,70 €	40,00 €
Kleinmenge bis 100 l brutto 1,00 €	1,00 €
Pauschale für gemeindeeigenes Grüngut, Entsorgung der Christbäume, Personal, usw. brutto 10.000,00 €	12.000,00 €

**Finanzielle Auswirkungen:**

- nein  
 ja, siehe Begründung

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt den neuen Preisen zu.  
Der Vertrag mit der Fa. Käßmeyer wird fortgeführt.  
Die Verwaltung wird angewiesen, die Entsorgungssatzung entsprechend den neuen Preisen zu überarbeiten und dem MGR zur Beschlußfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: 23 : 0**

---

**TOP 8    Bekanntgaben**

---

1. Eröffnung der Krippenausstellung 2018 der Krippenfreunde Mering am Samstag, 01.12.2018 um 14:00 Uhr
2. Einladung des Kleingartenvereins Mering zur Adventfeier am 01.12.2018 um 19:00 Uhr bei den KK-Schützen
3. GL Nerlich und MBM Lichtenstern erinnern an die Notwendigkeit der Besetzung eines "Ausschusses" für die Vergabeverhandlungen zum VGV-Verfahren für die Planung der beiden Kinderhorte.

---

**TOP 9    Anfragen**

---

Keine Anfragen